

Markt Falkenberg

Sitzungsprotokoll

Gremium

Marktgemeinderat Falkenberg

Sitzung am

16.09.2025

Sitzungsort

Rathaus Falkenberg, Sitzungssaal

Sitzungsdauer (von/bis)

19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend sind:

Name	Bemerkung
Herr Matthias Grundler	
Herr Johannes Bauernfeind	
Herr Gerhard Enslein	
Herr Gerhard Fichtner	
Frau Alexandra Hasenfürter	
Herr Hermann Weiß	
Frau Rita Wildenrother	
Herr Daniel Völkl	

Entschuldigt fehlen:

Herr Hubert Schedl	(entschuldigt)
Herr Johann Enslein	(entschuldigt)

Tagesordnung:

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder fest. Er stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt und das Gremium daher beschlussfähig ist.

Mit der vorgesehenen Tagesordnung besteht Einverständnis.

Vor Sitzungsbeginn bittet der Vorsitzende um eine Schweigeminute für Herrn Hans Bauer, der gestern überraschend und plötzlich verstorben ist.
Herr Bauer war Gründungsmitglied der Unabhängigen Bürgervereinigung Falkenberg und gehörte eine Wahlperiode lang dem Marktgemeinderat Falkenberg an

Mit seinem Tod verliert die Gemeinde Falkenberg einen engagierten Bürger, der sich für das Zusammenleben und die demokratische Teilhabe in der Falkenberg verdient gemacht hat.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung, Genehmigung
2. Vorstellung Projekt "Jugendwagen"
3. Gemeindewahlen 2026; Berufung eines Wahlleiters und dessen Stellvertreters
4. Anfragen und Mitteilungen/ Bericht des Ersten Bürgermeisters

TOP 1**Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung, Genehmigung**Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08. Juli 2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	7
JA-Stimmen:	7
NEIN-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

MF/25/0585

TOP 2**Vorstellung Projekt "Jugendwagen"**Beratung:

Die Jugendgruppe führt ihn ihrer Präsentation aus, dass ein Treffpunkt für Jugendliche in Falkenberg fehlt und würde daher gerne im Rahmen eines von Jugendlichen gestalteten Projekts einen Jugendwagen bauen und dann gemeinschaftlich nutzen.

Die Planung, Konzeption und der Bau würden hierbei größtenteils über die Jugendlichen erfolgen. So soll die Anschaffung eines Fahrgestells und sodann der Aufbau durch Eigenleistung erfolgen, genauso wie bei der angedachten Ausstattung mit selbstgebauten angepassten Möbeln (modulares System mit Sitzgruppe, Raumtrenner mit kleiner Küchenecke).

Vorgesehen ist eine Nutzung durch die Gemeindejugend (ab 14 Jahren aufwärts) als sozialer Treffpunkt und für Aktions- und Spieleabende sowie allgemein zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls.

Eine ergänzende bzw., zusätzliche Nutzung des Wagens für Vereine, bei Festen oder auch Feiern wäre ebenfalls denkbar.

Der Vorsitzende informiert, dass Herr Schösser das Projekt seitens des Bauhofs Falkenberg mit betreuen soll und sichert den Jugendlichen Unterstützung (insbesondere bei der Klärung der rechtlichen, haftungs- und versicherungstechnischen Fragen) zu. Er weist auch darauf hin, dass die Marktgemeinde vermutlich als Maßnahmenträger fungiert und die Finanzierung absichert. Es ist noch zu prüfen, unter welcher dauerhaften Trägerschaft der Betrieb gesichert wird. Auch eine Vereinsgründung wäre denkbar.

Ebenso möchte Erster Bürgermeister Herr Grundler als finanziellen Beistand zum Gelingen des Projekts einen Betrag seitens der Gemeinde in Höhe von 10.000 EUR beisteuern.

Das Gremium äußert sich einstimmig positiv, wobei noch die Grundfragen in Bezug auf Standort, Haftung, rechtliche Absicherung (und ggf. Abnahme durch den TÜV) zu klären sind.

Marktrat Herr Bauernfeind erkundigt sich zu den Kosten, die Jugendgruppe hat bislang eine grobe Schätzung bezüglich des Fahrgestells (gebraucht in einem Preisbereich von bis zu 7.000 EUR), hinzu kommen würden noch die Kosten des Auf-/ Umbaus und der Inneneinrichtung. Die Jugendlichen hoffen auf starke Spendenbeiträge von Firmen und aus der Bevölkerung.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat Falkenberg hat Kenntnis vom Projekt „Jugendwagen Falkenberg“ und unterstützt das Vorhaben.

Die Verwaltung soll einen Antrag für das Regionalbudget der Steinwaldallianz veranlassen, nach Ausgang des Förderantragsverfahrens sollen die nicht gedeckten Restkosten durch die Marktgemeinde Falkenberg übernommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	7
JA-Stimmen:	7
NEIN-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

MF/25/0579

TOP 3

Gemeindewahlen 2026; Berufung eines Wahlleiters und dessen Stellvertreters

Beratung:

Ergänzend regt Bürgermeister Herr Grundler an, dass sich Interessierte für die Wahlhilfe jederzeit bei der Verwaltung melden können.

Beschlussvorschlag:

Für die Leitung der Gemeindewahlen 2026 in der Marktgemeinde Falkenberg beschließt der Marktgemeinderat folgendes:

Als Wahlleiter für die Gemeindewahlen 2026 wird der Verwaltungsamtsrat Daniel Völkl von der Verwaltungsgemeinschaft Wiesau berufen.

Als Stellvertreterin des Wahlleiters wird die Verwaltungsfachangestellte Petra Wach von der Ver-

waltungsgemeinschaft Wiesau berufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7
JA-Stimmen: 7
NEIN-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 4

Anfragen und Mitteilungen/ Bericht des Ersten Bürgermeisters

Anfragen und Mitteilungen/ Bericht des Bürgermeisters:

a) Ehrenempfang Schwester Maria Käß, Donnerstag, 18.09.2025

Herr Grundler weist das Gremium auf den Empfang für Frau Käß, frühere Generaloberin der Rita-Schwestern in Würzburg und seit diesem Jahr auch Trägerin des bayerischen Verdienstordens hin und lädt den Rat zur Teilnahme ein.

b) Bauhof Falkenberg/ Freiwilliges Soziales Jahr:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Herr Andreas Meister beim Bauhof Falkenberg ein freiwilliges soziales Jahr ableistet und damit der erste Jugendliche ist, der für Falkenberg ein FJS leistet.

Herr Grundler freut sich über die engagierte Mitarbeit und wünscht Herrn Meister viel Freude bei seiner Tätigkeit im Gemeinde-Bauhof.

c) Ruhestand Herr Bitterer Richard

Erster Bürgermeister Herr Grundler informiert das Gremium, dass der Bauhofleiter Herr Bitterer nun seinen Ruhestand angetreten hat.

Herr Bitterer war als Bauhofleiter jahrelang eine zuverlässige und wichtige Stütze bei allen Vorhaben und Maßnahmen des Marktes Falkenberg.

Das Gremium, die Verwaltung und Herr Grundler wünschen Herrn Bitterer für seine Zukunft im Ruhestand alles Gute und gute Gesundheit. Als neuer Bauhofleiter fungiert nach dem Ausscheiden von Herrn Bitterer dann Herr Andreas Zölch.

d) Austausch Rührwerk

Marktrat Herr Bauernfeind erkundigt sich zum Stand der Erneuerung.

Der Vorsitzende gibt an, dass der letzte Stand der ist, dass die ausführende Firma derzeit noch einen Großauftrag abwickelt und sodann die Erneuerung in Ausführung nimmt. Auf die Brautermine der Hausbrauer werde definitiv Rücksicht genommen.

